

TOP 8.1.4
3V5 06.12.07

Nippes - Niehl - Riehl
Bilderstöckchen - Mauenheim
Longerich - Weidenpesch

GRÜNE in der BV Nippes, Neusser Str. 450, 50733 Köln

Fraktion Bündnis 90 /
DIE GRÜNEN
Bezirksvertretung
Köln-Nippes
Neusser Str. 450, 50733 Köln
☎ 0221 221 95309
☎ 0221 221 95394
E-mail:
GRUENE-BV5@stadt-koeln.de

Herrn Bezirksbürgermeister
Bernd Schößler
Neusser Str. 450

TOP 8.1.10
3V5, 24.01.08

Herrn Oberbürgermeister
Fritz Schramma
Rathaus

Köln, den

Antrag der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Durchfahrt für Radfahrer

Die BV Nippes möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, folgende Strecken für Radfahrer in beide Richtungen geöffnet werden können:

- Niehler Kirchweg im Bereich zwischen Mauenheimer und Neusser Straße,
- Autofreie Siedlung zur Neusser Str. über Simon-Meister-Straße und Wartburgstraße
- Schmiedegasse zwischen Neusser Straße und Kreisverkehr

Begründung:

Die gegenläufige Befahrbarkeit des Niehler Kirchwegs in diesem Bereich bedeutet für Radfahrer eine bessere Anbindung zwischen Bilderstöckchen und Nippes sowie insbesondere an das Bürgerzentrum Altenberger Hof. Dieses wird dadurch weiter attraktiviert, ohne eine zusätzliche Parkbelastung im umliegenden Wohnbereich zu bewirken. Für die beiden anderen Strecken verweisen wir auf die Vorschläge des ADFC.

gez. Dr. Herbert Clasen

gez. Susanne Eichmüller

<http://www.gruenekoeln.de/Bezirk5/bv.htm>

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Grüne

Vorschläge zur Verbesserung der Situation für Radfahrerinnen und Radfahrer im Stadtbezirk Nippes

1. Freigabe von Einbahnstraßen für Fahrräder zur besseren Erreichbarkeit der autofreien Siedlung Nippes

1.1. Sechzigstraße Richtung S-Bahn Nippes

Einrichtung einer Möglichkeit, von der S-Bahn Haltestelle Nippes die Sechzigstraße entgegen der Fahrtrichtung bis zum Beginn des Bahndamm begleitenden Parks zu benutzen.

Begründung: Die S-Bahn-Haltestelle Nippes hat für die autofreie Siedlung eine hohe Bedeutung. Aufgrund des leistungsfähigeren Angebotes wird sie von vielen Bewohnern gegenüber der S-Bahn-Haltestelle Geldernstraße/Parkgürtel bevorzugt. Leider können jedoch die ersten einhundert Meter der Sechzigstraße mit dem Fahrrad nicht genutzt werden, so dass Umwege über verkehrsreiche Straßen in Kauf genommen werden müssen.



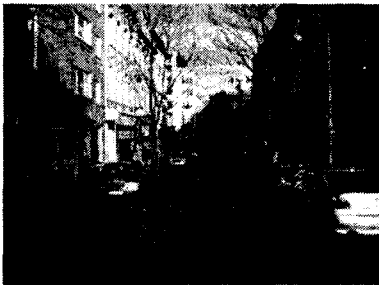
1.2. Verbindung von der Autofreien Siedlung zur Neusser Strasse über Simon-Meister-Straße und über Wartburgstraße

Einrichtung einer direkten umwegfreien Radwegeverbindung von der autofreien Siedlung zum Geschäftszentrum Neusser Straße in beiden Fahrtrichtungen

- In Höhe der Simon-Meister Straße



- In Höhe der Wartburgstraße

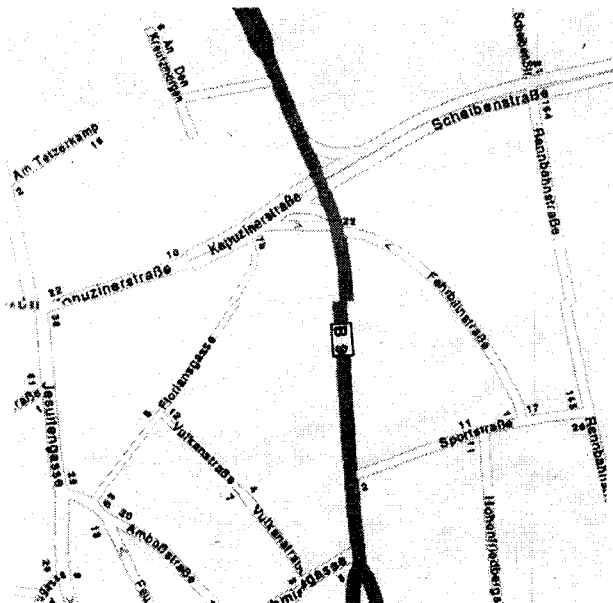


Begründung: Einkäufe werden von den Bewohnern vorwiegend mit dem Fahrrad getätigt. Zurzeit gibt es keine umwegfreien Fahrradverbindungen.

2. Freigabe von Einbahnstraßen für Fahrräder in Weidenpesch

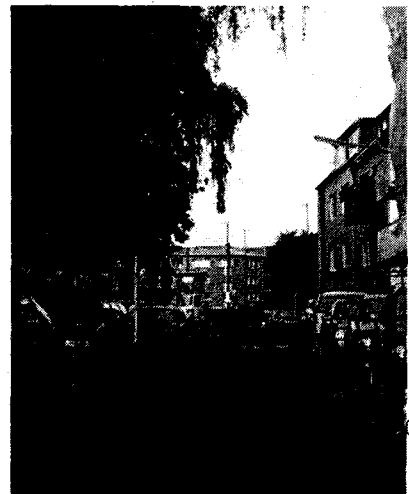
Nachdem in Nippes bereits mehrere Einbahnstraßen für Radfahrer freigegeben wurden, bietet sich im nach Norden angrenzenden Stadtteil Weidenpesch eine gute Möglichkeit diese Regelung weiterzuführen. Grundsätzlich sollte auch für Radfahrer in Weidenpesch die Möglichkeiten der Fahrradnutzung attraktiver gestaltet werden.

2.1. Floriansgasse :



Begründung: Verbesserter Zugang zu den Einkaufsmöglichkeiten im Bereich Scheibenstraße/ Neusser Straße für Anwohner der folgenden Straßen: Schmiedegasse, Feuerstraße, Floriansgasse, Vulkanstraße, Jesuitengasse, Leuthenstraße, Klosterfragasse u. a.

Über die Floriansgasse gelangt man an die Ampelanlage Neusser Str./ Scheibenstraße. Dort hat man die Möglichkeit der Überquerung der Neusser Str. um auf die Radwege Scheibenstraße und

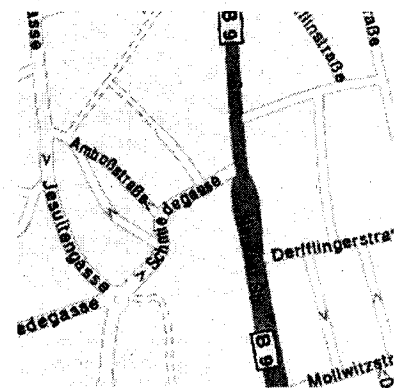


Rennbahnstraße zu gelangen.

2.2. Schmiedegasse zwischen Neusser Straße und Kreisverkehr Jesuitengasse:

Begründung: Durch die noch nicht freigegebene Einbahnstraße Schmiedegasse ist die Erreichbarkeit der Infrastruktur (Geschäfte, Gastronomie) auf der Neusser Str. sowie die Zugänglichkeit der Haltestelle Mollwitzstraße mit dem Fahrrad unattraktiv. Dies betrifft insbesondere die Anwohnerinnen und Anwohner folgender Straßen: Schmiedegasse, Feuerstraße, Floriansgasse, Vulkanstraße, Jesuitengasse, Leuthenstraße, Klosterfraugasse u. a.

Problematisch ist der Rückweg, da durch die Einbahnstraßenregelung Schmiedegasse ein Umweg über die Neusserstraße bis Scheibenstraße und dann über die Floriansgasse notwendig ist. Es ergibt sich eine Entfernung z.B. vom Postamt Derfflinger Str. bis zur Vulkanstraße 2 von ca. 900 Metern. Bei freigegebener Einbahnstraßenregelung Schmiedegasse würde derselbe Weg lediglich ca. 250 Meter betragen.



3. Mehr Sicherheit durch Schutzstreifen

3.1. Roter Radschutzstreifen für die Kreuzung Neusserstr./ Schillstr. - Blücherstr.

Die roten Radschutzstreifen erfüllen eine zusätzliche Sicherheit für Radfahrer, aber leider gibt es dies nur bei Einmündungen von untergeordneten Seitenstraßen (z.B. Gellertstr./Neusserstr. usw.) und nicht bei Kreuzungen wo der Verkehrsfluss durch Ampeln geregelt wird. Von uns beobachtete Fahrpraxis ist, dass abbiegende Autofahrer (z.B. der Neusserstr.) den nachfolgenden (oder kreuzenden) Radverkehr vergessen oder deren Schutzstreifen missachten.

Die Gefährdung besteht darin, dass der Radfahrer abgedrängt wird, oder sich seinen Weg zwischen Autofahrern mit Rechtsabbiegung und solchen ohne Richtungsänderung suchen muss. Durch den dabei vollzogenen Schlangenkurs besteht die



Gefahr zwischen den Autos zermahlen zu werden. Die Autofahrer stehen auf dem Radschutzstreifen da sie auf den kreuzenden Fußgänger warten müssen. Problematisch wird es wenn auch noch der abbiegende Gegenverkehr in die Seitenstraße einbiegt und auf die Fußgänger wartet.

Eine rote Einfärbung des Schutzstreifens an dieser Kreuzung (auf der Neusserstr.) würde die Autofahrer besser dazu anhalten den Schutzstreifen für Radfahrer zu beachten.

So kommen wir sicherer ans Ziel.

3.2. Radschutzstreifen für die Niehler Str.

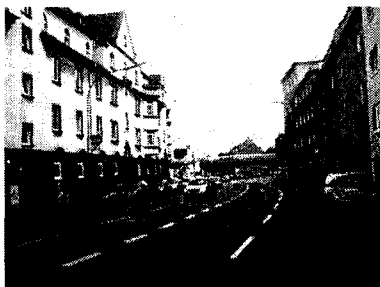
Die direkte Verbindung für Radfahrer von Niehl zur Innenstadt ist zwischen Hochbahn Niehlergürtel und Auerstr. ohne Schutzstreifen ausgerüstet. Vor allem ergibt sich an der Ampelanlage Abzweigung Xantenerstr. durch den Abbiegeverkehr eine zusätzliche Gefährdung. In Richtung Innenstadt sollte für abbiegende Radfahrer (Xantenerstr.) ein Haltestreifen errichtet werden. Auf einigen Teilstrecken der Niehler Str. ist der Autoverkehr zweispurig und wir Radfahrer werde oft abgedrängt.

Wir regen an, den fehlenden Schutzstreifen zwischen Hochbahn und Auerstr. zu schließen und damit für die nördlichen Radfahrer Richtung Innenstadt eine sichere Alternative zur verkehrsreichen Neusser Str. zu bieten.

3.3. Merheimer Straße zwischen Kreisverkehr Jesuitengasse und Gürtel

Begründung: Dieser Weg ist eine attraktive Route nach Nippes sowie in Richtung Innenstadt. Damit stellt sie eine Alternative zur stark befahrenen Neusser Straße dar. Der stark befahrene vierspurige Abschnitt zwischen Nibelungenstraße und Mauenheimer Gürtel bedarf einer gesicherten/attraktiveren Radwegführung.

Problematisch ist der Kreuzungsbereich Mehrheimer/Mauenheimer Gürtel in Fahrtrichtung Innenstadt. Bei der Einfädelung auf die geradeaus gerichtete Fahrspur werden Radfahrer von dem nach rechts auf den Mauenheimer Gürtel abbiegenden Autoverkehr geschnitten. Ein für den geradeaus fahrenden Radverkehr markierter Radschutzstreifen kann die Situation verbessern.



www.adfc-koeln-nippes.de